

25. Institutsgebäude PTH St. Georgen in Frankfurt am Main

STECKBRIEF			
Art des Projektes	Bauprojekt	Nutzung des Gebäudes	Institution Bildungs-, Betreuungs-, Gesundheitswesen
Adresse	Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt am Main, Deutschland	Eigentumsverhältnisse	Im Eigentum des gemeinnützigen Vereins
Projekt-/Planungsbeginn	2003	Errichtungskosten	Ca. € 270 000,- (€ 140 – 145,- m ² - Seilnetz, Unterkonstruktion u. Montage inkl.)
Fertigstellungsjahr	2004	Pflege & Instandhaltung	InstitutsmitarbeiterInnen pflegen selbst bzw. kommt jährlich ein Gärtner
Exposition/Beschattung	Alle Himmelsrichtungen	Höhe der begrünten Fassade	16 m
Art der Begrünung	bodengebunden mit Kletterpflanzen auf Rankhilfen		
Art der Fassade	Wärmedämmverbundsystem, mit vorliegenden das Gebäude umgebenden Fluchtbalkonen		
Fläche Begrünung in m²	Ca. 1856 m ²		
Ansprechpartner	Bauherrschaft: Theologisch-Philosophische Hochschule St. Georgen e.V.; Kontakt: Hr. Roche		
Projektpartner/Team	Architekten: Kissler + Effgen Architekten BDA Landschaftsarchitektur: BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten		
Verwendete Technik	Seilnetze an außenliegenden Kragplatten der Fluchtbalkone montiert		
Verwendete Pflanzen	Wilder Wein (Parthenocissus quinquefolia)		
Bewässerungssystem	Regen-/Dachwasser wird für die automatische Bewässerung mit Zeitschaltuhr und Regensensor verwendet		

Institutsgebäude PTH St. Georgen in Frankfurt am Main

Der Neubau zeigt sich nach außen als geometrisch klar definierter Kubus. Die Vernetzung zwischen Innenraum und Umgebung wird durch umlaufende Balkone gefördert. Die klare kubische Figur wird unterstützt durch eine zweite Haut, die sich als feines, silbrig schimmerndes Seilnetz über das gesamte Gebäude legt. Dieses membranartige Gewebe wird von den Gebäudekanten beginnend im Laufe der Jahre von wildem Wein überwuchert der zur Gebäudeklimatisierung und Beschattung dient. Im Herbst ist speziell die Rotfärbung der Pflanzenhülle zu erwähnen, im Winter sind solare Gewinne durch den Laubfall möglich.

Für die Vertikalbegrünung wurde eine separate Rankkonstruktion verwendet, die unabhängig von der Fassade ist. Für die automatische Bewässerung mit Zeitschaltuhr und Regensensor wird Regen-/Dachwasser verwendet. Schnitt und Unterhalt finden je nach Bedarf statt.⁵⁸



Institutsgebäude Eingang © Dietmar Strauß Besigheim

⁵⁸ https://www.stadt-zuerich.ch/ted/de/index/gsz/angebote_u_beratung/beratung/vertikalbegruenung/beispiele/institutsgebaeude-ptth-st-georgen--frankfurt-am-main.html [Zugriff 7.12.2018]